

Liebe Interessentin,

schön, dass du dich für „Miss Harmony“ interessierst und vielleicht mitsingen möchtest!

Unsere Sängerinnen sind sehr neugierig und experimentierfreudig, so dass wir gerne lernen, dadurch einen guten Standard erarbeitet haben und uns ständig verbessern wollen.

Wir singen in vier Stimmlagen und deswegen darf jede Neue nach einer Probe ausprobieren, welche Lage am besten zu ihr passt. Nur du und die Dirigentin. Keine Angst, Gabi Ibe-Beer ist Gesangslehrerin und hat schon vieles gehört! Aber ab und an singt ein Sopran doch viel lieber Bass, das haben wir auch schon erlebt!

Noten können nicht alle von uns, deswegen lernen wir auch per Hören mit „teachtapes“ und die bekommst du dann von der jeweiligen Stimmführerin. Für die Probezeit von drei Monaten gibt es drei aktuelle Songs. Bitte zu Hause üben, denn während der Probe feilen wir ja an unserem Sound und wenn man ein Lied nicht kennt, macht es keinen Sinn, häppchenweise mitzusingen. Auch das ist alles kein Problem, denn Hilfen geben alle Sängerinnen gerne. Das Hören ist in den ersten Proben dann dein wichtigster Job: manche Melodie lernst du dabei und es ist übrigens gar nicht so einfach, aus dem Gesamtklang „deine“ Stimme herauszufinden!

Nach drei Monaten Probezeit bist du fit und meinst, du möchtest gerne bei uns mitsingen. Jetzt kannst du eines deiner gelernten Stücke im Quartett zum Besten geben. Huch, erster Auftritt! Keine Sorge, ist nur in unserem Probenraum ...

Danach hast du die Probezeit geschafft und bekommst die Teachtapes sowie Noten des ganzen Repertoires. Die Stimmführerin hilft dir, den Level des Chores zu erreichen und deine erste Aufführung mitzusingen.

Wenn es nur das Singen wäre! Wir legen auch noch großen Wert auf die Präsentation der Stücke und dazu gehören nicht nur die Choreographien, sondern auch die Körpersprache und der Gesichtsausdruck. Ja, das ist schon Mühe, aber die Lieder sagen ja etwas aus und das soll der Zuschauer auch sehen.

Die ganze Anstrengung lohnt sich, denn es macht mehr Spaß rundherum aktiv zu singen, als ein Notenblatt in der Hand zu halten und nur die Töne zu treffen.

Nun das Klein gedruckte:

jede von uns zahlt nach der kostenfreien Probezeit 50,- € pro Quartal für den Chor für das Dirigat, den Chorverband, den Barbershop-Verband „BING“, den Raum, etc. . Die Chorkleidung wird von den Sängerinnen selbst finanziert.